

Nachrichten aus



Wohratal

Wohra | Halsdorf | Langendorf | Hertingshausen

LINUS WITTICH Medien KG
Internet: wittich.de/1403

1403/Jahrgang 03 | Freitag, den 5. August 2022

Nummer 08

Kirmes in Halsdorf

BEACH PARTY

HALSDORF | 12.08.2022

MIT *Power Play*
Leutkirch

- COCKTAILBAR
- SANGRIABAR
- SEKTBAR
- SAND IM ZELT u.v.m.

BURSCHENSCHAFT HALSDORF

120 Jahre + 1
Burschenschaft Halsdorf
mit
MEILENSTEIN
Die Partyband
Samstag, 13. August 2022

Der neue Volkswagen ID 5.
Jetzt bei uns live erleben
und Probe fahren!



Denzel - Anzeige -
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra
Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal

Montag bis Mittwoch von 08:30 bis 12:00 Uhr
und von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
Fax Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-20
Annika Vaupel Tel. 06453 / 6454-14
Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
Email info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal

..... Tel. 06453 / 648833
..... Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheufler Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim

Lindenweg 3, 35288 Wohratal Tel. 06425 / 740
Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr in
der Gemeindeverwaltung (Bürgerhaus) und nach Vereinbarung

Schiedsperson Christina Roßmeier

Biegenstraße 2, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 6453555

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)
Halsdorfer Str. 56 Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)
Gemündener Str. 24 Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13 Tel. 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1 Tel. 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwahrgerätehaus, Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra

Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11

„Treffpunkt“ OT Halsdorf

Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326

„Dorfscheune“ OT Langendorf

Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521

„Feuerwahrgerätehaus“ OT Hertingshausen

Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel ... Tel. 06453 / 91350
Wehrführer WOHRATA, Sandro Faschingbauer ... Tel. 06453 / 5099754
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
Wehrführer LANGENDORF Sebastian Peter Tel. 06453 / 7819
Wehrführer HERTINGSHAUSEN Andreas Beifuß.. Tel. 0174 / 6352095

Feuerwahrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717

Feuerwahrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380

Feuerwahrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511

Feuerwahrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen
der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**

Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211
Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331
Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222
Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschafts-
dienstes lautet Tel. **116 117**
Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße, 35043 Mar-
burg
Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg
Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo.,
Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr
sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 01.08. – So., 07.08.

Adler Apotheke, Rauschenberg Tel.: 06425/308

Mo., 08.08. – So., 14.08.

Apotheke Rosenthal, Rosenthal Tel.: 06458/1234

Mo., 15.08. – So., 21.08.

Kloster Apotheke, Haina (Kloster) Tel.: 06456/336

Mo., 22.08. – So., 28.08.

Rosen Apotheke, Gemünden Tel.: 06453/389

Mo., 29.08. – So., 04.09.

Walpurgis Apotheke, Gilserberg Tel.: 06696/500

Mo., 05.09. – So., 11.09.

Apotheke im Wohratal, Wohratal Tel.: 06453/331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer, Büro:
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000
..... Fax 06422 / 4001
Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038
In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürgerhaus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)

Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher-Lange Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg - Wohratal

Sandra Obermann, Hofreite, Biegenstr. 2,
35288 Wohratal Tel.: 06453 / 6486096
Montag bis Mittwoch von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“

OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“

OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRA

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Hofreite Wohra,
von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF

Dienstags 14-tägig - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus,
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr

Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430

Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0

Revierförsterin Anna-Lena Muck Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Aus dem Rathaus wird berichtet

15.08. - Fälligkeit der Grundbesitzabgaben / Hundesteuer / Gewerbesteuer

Die Gemeindesteuern und Abgaben für das III. Quartal 2022 sind am **15.08.** zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie diesen Termin.

Bei nicht fristgerechter Zahlung ist die Gemeindekasse verpflichtet, gemäß §§ 240 und 259 der Abgabenordnung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu berechnen. Zur Vermeidung solch unnötiger Kosten sei nochmals auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugs-ermächtigung hingewiesen.

Nähere Auskunft über die -jederzeit widerrufliche- Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie bei der Gemeindekasse Wohratal, Herr Gilsebach,

Telefon: 06453 -645413,

E-Mail: s.gilsebach@wohratal.de

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

Zahlungstermin 15.08.2022 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.08.2022. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Gebührenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Kundennummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1,

35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9269-13

oder 06465 9269-11

Fax: 06465 9269-26

E-Mail: finanzen@mzv-biedenkopf.de

Straßensperrung der L3073 zwischen Gemünden und Wohratal

HessenMobil hat angekündigt, dass ab ca. Mitte August die Straße nach Gemünden (Wohra) erneut voll gesperrt werden muss.

Das ist erforderlich für Brückenbauarbeiten an der Wohrabrücke vor der Abzweigung nach Schiffelbach. Ersatzweise wird eine Umleitung über Langendorf, Rosenthal, Sehlen und Grüsen nach Gemünden eingerichtet. Die Arbeiten des 1. Bauabschnitts dauern voraussichtlich von Mitte/Ende August bis Anfang November. Im Anschluss wird in einem 2. Bauabschnitt die Vollsperrung für Asphalterneuerungsarbeiten noch bis zum Ortseingang nach Gemünden erweitert. Dann wird zusätzlich eine Umleitungsempfehlung über Josbach, Lischeid, Gilserberg und Moischeid vorgesehen. Der 2. Bauabschnitt beginnt direkt nach dem 1. BA und dauert voraussichtlich bis Mitte Dezember.

Von gemeindlicher Seite wurde hinreichend auf die Schwierigkeiten in Hertingshausen bei der letzten Vollsperrung hingewiesen. Es wurde eindringlich dargelegt, dass dort keine ausreichende Wendemöglichkeit für LKW besteht. HessenMobil hat zugesagt, die Problematik zu prüfen und bei der Beschilderung nachzurüsten. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass die „alte Gemündener Straße“ für landwirtschaftlichen Verkehr und für Radfahrer*innen/Fußgänger*innen vorbehalten ist. Die Straße ist für zusätzlichen, umfangreichen PKW-Verkehr mit Gegenverkehr nicht ausgelegt. Dort werden im Laufe der Baustellenzeit sicherlich Verkehrskontrollen durchgeführt werden.

Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Termine für die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. September 2022.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist

am Dienstag, 23. August 2022, 09.00 Uhr, bei der Gemeinde.

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF schicken Sie bitte an:

Gemeindeblatt@wohratal.de



LANDKREIS
MARBURG
BIEDENKOPF



Gesundheit
Versorgung

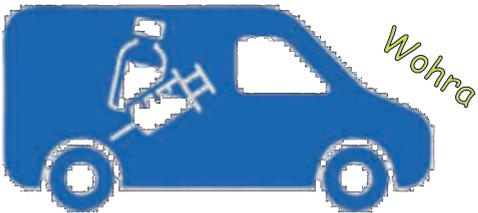


Deutsches
Rotes
Kreuz



JOHANNITER
Regionalverband
Hessens

Ihr mobiles Impfteam kommt!



- **Alle Impfungen (1., 2., 3. & 4. Impfung)**
- **Ohne Anmeldung & Kostenlos**
- **Impfstoffe: BioNTech/Pfizer, Moderna, Novavax**

MACH MIT!
Komm vorbei!

Einfach vorbeikommen, wir sind schon da:

WANN: Montag, den 29.08.2022, 13:00-18:00Uhr

WO: Hofreite Wohra
Gemündener Straße 24
35288 Wohrratal OT Wohra

Weitere aktuelle
Termine und Standorte
finden Sie hier:

Noch Fragen
rund ums Impfen?



Unsere Hotline:
06421 480-9284



Fachbereich Gesundheitsamt, Fachdienst Corona
E-Mail: impfteam-corona@marburg-biedenkopf.de

Die angeordnete Untersagung des Gemeingebrauchs und des Eigentümer- und Anliegergebrauchs ist geeignet, erforderlich und angemessen, die Gewässer vor weiteren Störungen durch eine Verringerung der Wasserführung zu schützen und eine Verschlechterung der durch die langanhaltende extreme Trockenheit kritischen Gewässerzustände zu vermeiden und damit die Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern vor Schaden zu bewahren. Die Untersagung bezweckt ferner, vorsorglich die Lebensgrundlage Wasser, wasserökologische Belange sowie das Wohl der Allgemeinheit zu schützen und zu erhalten. Sie ist ein geeignetes Mittel zur Absicherung der ökologischen, wassermengen- und wasser-güterwirtschaftlichen Anforderungen.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gem. § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet. Sie liegt in Besondere öffentlichen Interesse (§ 80 Abs. 3 VwGO), weil es nicht vertretbar ist, Wasserentnahmen durch Einlegung von Rechtsmitteln fortzusetzen und dadurch die Ordnung des Wasserhaushalts weiter zu beeinträchtigen. Durch weitere Entnahmen wäre der zur Aufrechterhaltung der wasserbiologischen Vorgänge zu erhaltende Mindestabfluss nicht mehr gewährleistet.

III. Hinweise:

Das Entnahmeverbot gilt nicht für zugelassene Benutzungen (Erlaubnisse, Bewilligungen, alte Rechte). Sofern die Einschränkung von Befugnissen und Rechten erforderlich wird, ergeht eine gesonderte Anordnung durch die zuständige Behörde.

Die vorstehende Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben (§ 41 Abs. 4 S. 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz).

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, erhoben werden.

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Marburg, 21.07.2022
Jens Womelsdorf
Landrat

Sperrung der Kasseler Straße in Kirchhain - Neue Fahrpläne im Busverkehr

Ab dem 25.07.2022 wird die Kasseler Straße in Kirchhain (L 3073) aufgrund der Deckenerneuerung voraussichtlich bis zum 11.09.2022 gesperrt. Damit die Buslinien wie gewohnt pünktlich und zuverlässig fahren, werden die Fahrpläne angepasst.

Davon betroffen sind die Linien 570, MR-70, MR-71, MR-74, MR-75, MR-77, MR-78, MR-82, MR-84 und MR-85. Die Abfahrtszeiten müssen teilweise vorverlegt, teilweise nach hinten geschoben werden. Der Fahrweg der Busse ändert sich und damit ändern sich teilweise auch die Haltepositionen. Fahrgäste werden gebeten, sich vor Ankunft der Fahrt eine persönliche Fahrplanauskunft über die RMV-App oder das Internet (www.rmv-marburg-biedenkopf.de) zu generieren.

Fahrstrecken in Kirchhain:

Während der Baumaßnahme werden die Linien 570 und MR-70 die Haltestelle Dresdener Straße vom Bahnhof kommend über die Röthestraße, Am Steinbachsgraben und Erlenstraße anfahren. **An der Nordseite der Dresdener Straße wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet** (Bussteig 10), die von den beiden Linien angefahren wird. Alle anderen Linien fahren vom Bahnhof kommend die Haltestelle Dresdener Straße über die Röthestraße, Am Steinbachsgraben und Am Hallenbad an.

In Richtung Bahnhof verkehren die Busse von der Dresdener Straße aus über die Erlenstraße, Am Steinbachsgraben und die Röthestraße. Um von der Ziegelgartenstraße zur Dresdener Straße zu gelangen ist eine Wende im Kreisverkehr der L 3073 erforderlich. Anschließend wird durch die erneute Befahrung der Ziegelgartenstraße die Röthestraße und über den oben beschriebenen Weg die Dresdener Straße erreicht.

Benedikt Voußen
Stellvertretender Geschäftsführer
Planung und Vergabe von Verkehrsleistungen
Regionaler Nahverkehrsverband (RNV) Marburg-Biedenkopf

- Anzeige -

Wir kaufen
**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de Fa.

Allgemeinverfügung Wasserentnahme

Allgemeinverfügung zum Ausschluss des Gemeingebrauchs sowie des Eigentümer- und Anliegergebrauchs im Hinblick auf die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern.

Auf Grundlage des § 100 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) erlässt der Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, vertreten durch den Fachdienst Wasser- und Bodenschutz als zuständige Untere Wasserbehörde (§ 64 Abs. 3 des Hessischen Wassergesetzes — HWG), folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bäche, Flüsse, Seen) im Landkreis Marburg-Biedenkopf wird mit sofortiger Wirkung bis auf Weiteres untersagt.
2. Die Untersagung gilt auch für die Entnahme durch Eigentümer der an oberirdische Gewässer angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten (Anlieger).
3. Die Nichtbeachtung der Untersagungen nach Ziffer 1 und 2 stellt gem. § 73 Abs. 1 HWG eine Ordnungswidrigkeit dar und kann im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 100.000 € geahndet werden (§ 73 Abs. 2 HWG).
4. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

II. Begründung

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der seit Wochen fehlenden Niederschläge haben sich in den Gewässern sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar. Die bisher gefallenen Niederschlagsmengen liegen weit unter Durchschnitt. Es besteht die Gefahr, dass der Naturhaushalt nachhaltig gestört wird. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern verstärkt diese Gefahr erheblich.

Rechtsgrundlage für die in Ziff. 1 und 2 getroffenen Anordnungen ist § 100 Abs. 1 WHG i. V. m. § 65 Abs. 1 HWG sowie den §§ 33, 25, 26 WHG und 19 Abs. 3, 21 Abs. 1 HWG.

Danach können der Gemeingebrauch und der Eigentümer- und Anliegergebrauch durch die zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen zum Wohl der Allgemeinheit, insbesondere zum Schutz des Naturhaushalts, beschränkt oder ausgeschlossen werden. Die für ein oberirdisches Gewässer erforderliche Mindestwasserführung (§ 33 WHG) ist auch dann zu beachten und einzuhalten, wenn die Wasserentnahme keinem Genehmigungserfordernis unterliegt und somit keiner Zulassung durch die zuständige Behörde bedarf. Widerspricht die Benutzung den Anforderungen der Mindestwasserführung, so können Maßnahmen angeordnet werden, die zur Durchsetzung dieser Anforderungen notwendig sind.

Ostkreiskommunen betreiben aktiven Klimaschutz

- Anzeige -

Zwei Mitarbeiterinnen für forcierte Umsetzung von Klimaschutzprojekten neu eingestellt

National und international wird seit mehr als 25 Jahren auf allen politischen Ebenen an stimmigen Konzepten für den weltweiten Klimaschutz verhandelt - leider oft langwierig und abstrakt mit oftmals wenig konkrete Ergebnissen. Die Ostkreiskommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt (Hessen), Rauschenberg und Wohratal wollen jetzt selbst „das Heft in die Hand“ nehmen und zeigen, dass die viel beschworene Klimawende am besten funktioniert, wenn sie an der Basis und damit bei und mit den Menschen vor Ort eingeleitet wird. Ein positiver Nebeneffekt für die Kommunen der beteiligten Kommunen ist, dass die Personalkosten für die Dauer der auf zwei Jahre konzipierten Anlaufphase durch das Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative bezuschusst werden.

Mit der studierten Wirtschaftsingenieurin mit Themenschwerpunkt Energieversorgung, Dipl. Ing. Juliane Liebelt, und der Umweltingenieurin Marieke Knabe sind seit diesem Monat zwei junge, engagierte Frauen für die fünf Ostkreiskommunen in Sachen Klimaschutz tätig. „Wir möchten das Bewusstsein in den Verwaltungen und bei den politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern für die Notwendigkeit einer Klimawende stärken“, bringt es Juliane Liebelt auf den Punkt und ergänzt: „Wichtig ist uns, dass wir Ökologie mit Ökonomie in Einklang bringen und nachhaltige Klimaschutzprojekte auf den Weg bringen, von denen die Bürgerinnen und Bürger profitieren können.“ Ihre Kollegin Marieke Knabe hebt die Bedeutung eines zügigen Umbaus im



Die neuen Klimamanagerinnen Marieke Knabe (links) und Juliane Liebelt (rechts).

Energiesektor hervor und bezieht sich dabei auch auf die augenblicklichen geopolitischen Rahmenbedingungen: „Der Krieg in der Ukraine und die damit einhergehenden Verwerfungen bei Gas, Öl und Strom dürften auch dem letzten Skeptiker zeigen, dass eine Energiewende notwendig ist, um in Zukunft weniger abhängig von den unsicheren Weltmärkten zu sein. Und wenn wir dabei dann noch den Klimaschutz durch den Einsatz regenerativer Energien voranbringen, ist das doch eine tolle Sache.“ Die Klimamanagerinnen arbeiten sich momentan in ihre Aufgaben ein. Neben der Sammlung aller für ihre Arbeit relevanten Informationen ist dabei der Besuch in den Kommunen für ein gegenseitiges Kennenlernen ein Schwerpunkt. „In erster Linie geht es darum, gemeinsam Prioritäten aufzuzeigen und umzusetzen, z.B. den Bedarf einer öffentlichen Ladeinfrastruktur für die E-Mobility oder die Ausweitung der regenerativen Energien. Darüber hinaus lassen sich dann auch bereits Themen identifizieren, die für die einzelnen Gemeinwesen von Bedeutung sind und ganz individuell auf die Wünsche der einzelnen Akteure eingehen. Dabei kann das, was z.B. in Amöneburg wichtig und richtig ist, durchaus etwas völlig anderes als in Neustadt sein. Die beiden Klimaexpertinnen werden Wert auf die Realisierung zielgenauer Projekte und Maßnahmen für die beteiligten Kommunen legen und auch den Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Tat behilflich sein.

Ihr Büro haben Juliane Liebelt und Marieke Knabe in Kirchhain im Verwaltungsgebäude „Am Markt 6/8“ bezogen. Dort sind sie während der üblichen Sprechzeiten sowie unter folgenden Kontaktdaten per E-Mail bzw. Telefon zu erreichen: j.liebelt@kirchhain.de, 06422 / 808-330 und m.knabe@kirchhain.de, 06422 / 808-340.



Juliane Liebelt (Bildmitte) mit den Bürgermeistern (v.r.n.l.) Olaf Hausmann (Kirchhain), Heiko Dawedeit (Wohratal); Michael Emmerich (Rauschenberg) und Thomas Groll (Neustadt) - Es fehlen Marieke Knabe und Bürgermeister Michael Plettenberg (Amöneburg)

Fotos: Stadt Kirchhain

Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für den Kauf und Verkauf von Immobilien.

Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf Immobilien
Marktstr. 7, 35260 Stadtallendorf
Telefon 06421 206-5450
immobilien@skmb.de



Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main



Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Aus den Ortsteilen

Bankpatenschaft - Schöner Ausblick auf Langendorf

Unter tatkräftiger Mithilfe von Volker Gade stellten Ende Juni die neuen Bankpaten Petra und Herbert Reinhardt eine Sitzbank vor dem Wald in Richtung Hertingshausen auf. Die Bank wurde vom Förderverein Langendorf e.V. gespendet und ist eine wunderbare und willkommene Gelegenheit zum gemütlichen Verweilen und Relaxen. Von hier aus haben nun Spaziergänger, Wanderer und Fahrradfahrer einen wunderschönen Ausblick auf Langendorf.

Aktuell gibt es in und um Langendorf 3 Sitzgruppen und 45 Sitzbänke - 40 Bankpatinnen und -paten sorgen für Pflege und Reparaturen an den Bänken und im Umfeld.



Der Ortsbeirat Langendorf bedankt sich sehr herzlich beim Förderverein Langendorf e.V. für die tolle Bank und bei allen Bankpatinnen und -paten für das ehrenamtliche Engagement. Wer Interesse an einer Bankpatenschaft hat oder dem an einem schönen Fleckchen in der Gemarkung Langendorf eine Bank fehlt, kann sich gerne bei uns melden. Wir wünschen Allen viele schöne Stunden auf den Ruhebänken!

Euer Ortsbeirat Langendorf

Was passiert eigentlich am „alten Sportplatz“?

Wer in jüngster Zeit mal in die Verlegenheit kam, das Grundstück des alten Sportplatzes (Stegwiesen) in Wohra zu passieren, dem wird aufgefallen sein, dass sich auf dem Gelände etwas tut. Fand man in den vergangenen Jahren maximal ein paar grasende Schafe oder Pferde auf der Wiese vor, so kann man nun sehen, dass das Grundstück wieder regelmäßig gemäht wird, die Wege freigeschnitten und das Gelände von Alt-Holz befreit wird. Ursache für diese Veränderung ist eine Initiative von Menschen aus Wohra, die den alten Sportplatz gerne wieder zu einer Begegnungsstätte für Jung und Alt machen möchten. Eine Gruppe junger

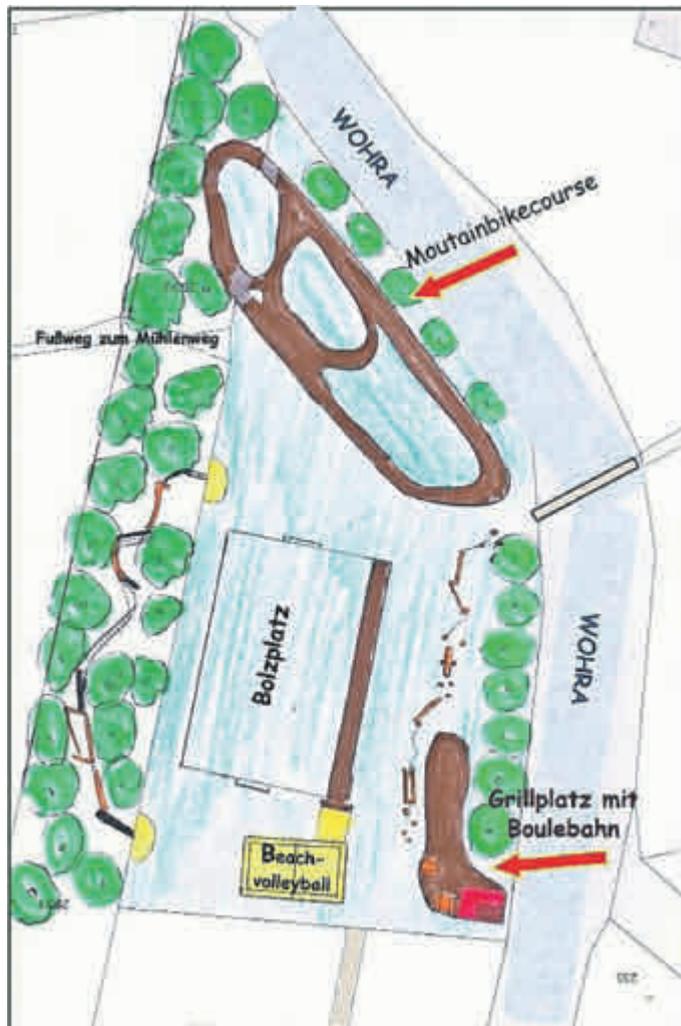
Mütter hatte vor ca. 2 Jahren die Idee, diesem Platz wieder neues Leben einzuhauchen und für vielfältige Aktivitäten attraktiv zu machen. Anfang dieses Jahres, wurden die Ideen konkreter und es bildete sich eine Arbeitsgruppe, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, diese Ideen in die Tat umzusetzen. Der Geist dieser Ideen ist es, diesem Platz wieder seine soziale Bedeutung zukommen zu lassen.

Es soll ein Mehrgenerationenplatz werden, der durch die Gemeinschaft gestaltet und errichtet wird, der attraktiv ist, an dem man sich trifft, Spaß hat, dass soziale Miteinander pflegt und sich „auspowern“ kann. Der Platz soll, neben der Möglichkeit zu bolzen, für zeitgemäße und attraktive Bewegungsformen genutzt und entsprechend umgebaut werden.

Kurz: Ein Ort für Familien und Gruppen von Freunden.

Geplant sind, neben dem **Bolzplatz**, eine **Beach-Volleyballanlage**, ein **Basketballkorb**, eine **Boulebahn** und ein **Pump-Track für BMX und Mountainbike**. Außerdem gibt es Überlegungen auf dem Gelände eine **50m Laufbahn** sowie eine **Weitsprunggrube** für den Sportunterricht der Grundschule Wohra zu errichten. Das alte, zerfallene Sanitärhäuschen soll nach Analyse wieder repariert, genutzt und aufgewertet werden. Ein neues Dach, mit etwas größerem Überstand soll das Sitzen im Freien ermöglichen und zum **Treffen, Grillen, Pause machen und Zuschauen einladen**. Tisch-Bank Kombinationen und eine ebene Terrassenfläche sollen für eine hohe Aufenthaltsqualität sorgen. Aktuell steckt das Projekt noch in der Anfangsphase und verschiedene Möglichkeiten zur Realisierung werden noch sondiert. Förderungen durch die Region Burgwald, für die Anschaffung des Materials und der Gerätschaften, werden geprüft. Der Förderverein Kinder und Jugend e.V. möchte das Projekt in Trägerschaft unterstützen. Auch von der Gemeinde wurde bereits signalisiert das Projekt finanziell zu unterstützen. Möglicherweise finden sich auch ortsansässige Firmen, die das Projekt finanziell oder durch gezielte Leistungen unterstützen möchten. Viele Wege sind vorstellbar. Man ist sich aber bereits jetzt einig, dass man das Vorhaben vor allem durch das Engagement und durch das Mitwirken einer möglichst breit aufgestellten Gemeinschaft voranbringen möchte. Die neu gegründete Gruppe hat sich schon mehrfach zum Arbeitseinsatz getroffen und die Zahl von Interessierten und freiwilligen Helfern wächst von Woche zu Woche. Wenn auch Du Interesse und Ideen für das Projekt „Alter Sportplatz“ hast, dann melde Dich bei uns. Jeder ist willkommen! Egal ob Jung oder Alt. Die Erfahrung zeigt, dass jeder etwas in die Gruppe einbringen kann. Interessenten können sich melden bei: Harald Homberger, Mathias Mönig oder Michael Hoffmann.

Lageplan



Dank an einen Langendorfer Bankpaten

Radfahrer und Wanderer haben hier die Möglichkeit eine Rast einzulegen, wenn sie aus Langendorf kommend den ansteigenden Weg, der in Richtung Hertingshausen führt, befahren oder bewandert haben. Dank sei dem Bankpaten aus Langendorf, der den dort Rastenden die Möglichkeit gibt, den schönen Blick vom Waldrand aus auf die Langendorfer Gemarkung zu genießen. Und den Hinweis auf der Tafel sollten diese auf jeden Fall beachten.



Eine neue Spielzeugbox für den Spielplatz Langendorf

Zur Freude der Langendorfer Kinder und Eltern ist im Juli eine neue Spielzeugbox auf dem Spielplatz in Langendorf aufgestellt worden. Über die Aufstellung einer Box wurde schon länger nachgedacht, ganz konkret wurde die Idee beim diesjährigen Aktionstag als der Spielplatz auf Vordermann gebracht wurde.



Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr



www.EAM.de



Dank eines Aufrufs im Vorfeld des Brunnenfestes und anschließenden Spenden von Privatpersonen und dem Ortsbeirat ist die Box bereits gut gefüllt. Besonders schön ist es, dass auch alte Spielsachen, die noch gut in Schuss sind, aber Zuhause keine Verwendung mehr hatten, nun ein neues Zuhause gefunden haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender sowie an die Gemeinde Wohratal, die die Kosten für die Anschaffung der Box übernommen hat!



Kinder der Trachtengruppe Halsdorf tanzen ihre ersten Auftritte

Nach 2 Jahren Corona-Zwangspause konnte sich die Kindertanzgruppe der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf in den letzten Wochen bei ihren ersten 2 Auftritten präsentieren. Für die meisten der 20 Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter waren es die ersten richtigen Auftritte. Beim Dorfjubiläum in Josbach tanzten sie Tänze wie den Schustertanz und den Ententanz auf einer richtigen Bühne. Die Freude am Tanzen war den Kindern anzusehen und auch das Publikum war begeistert. Bei der offiziellen Einführung von Pfarrer Rocher-Lange in Halsdorf konnten die Kinder in ihren neuen lilafarbenen Röckchen, die von Brigitte Ludwig-Späth angefertigt wurden, erneut ihr Können beweisen. Die neue Tanzgruppe wird von Anna Zahn geleitet, die wirklich einen „guten Draht“ zu den Kindern hat. Im Oktober feiert die Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf ihr 60-jähriges Jubiläum mit ihrem bekannten Kartoffelfest, soweit es die Pandemie zulässt, sicher dann auch mit einem Auftritt der Kindertanzgruppe.



Vereine

Aktuelles vom TSV Wohratal von Herbert Schildwächter



Spiele um den Pokal der Stadt Rauschenberg und der Gemeinde Wohratal - Doppelsieg für die Fußballer des FV Bracht -

Sehr spannend ging es in diesem Jahr bei den Spielen vom 12. bis 17. Juli auf dem Wohrataler Sportgelände zu. Der TSV Rauschenberg hatte die Teilnahme abgesagt, weil Spieler an Corona erkrankt waren. Der heimische A-Ligist und die B-Ligisten TSV Ernsthausen, FV Bracht spielten um den Pokalsieg. Mit seinem Tor zum 3:1 gegen den TSV Ernsthausen im letzten Spiel stellte Joel Faber den Pokalsieg für den FV Bracht sicher. Der Gastgeber hatte am ersten Turniertag gegen den TSV Ernsthausen mit 2:0 nach Toren von Spielführer André Heinmöller gewonnen und das

Spiel gegen den FV Bracht endete 0:0. Somit waren die Brächter und die Wohrataler mit jeweils vier Punkten punktgleich und hatten die gleiche Tor Differenz. Die Anzahl der mehrgeschossenen Tore entschied. Erfreulich war, dass sich mit TSV Gemünden II und VFB Wetter II zwei Mannschaften gefunden hatten, die für den TSV Rauschenberg eingesprungen waren. Deren Spiele, TSV Gemünden II – TSV Ernsthausen = 1:2, und TSV Wohratal – VFB Wetter II = 0:2, gingen nicht in die Pokalwertung mit ein. Bei den Alten Herren verteidigte der FV Bracht den Wanderpokal durch einen 4:1 Sieg gegen den TSV Wohratal im letzten Spiel des Turnieres. Der TSV Ernsthausen und der TSV Rauschenberg belegten die Plätze drei und vier. Bürgermeister Heiko Dawedeit, der bei allen Spielen als Zuschauer dabei war, überreichte die Pokale an die Spielführer des FV Bracht. In Einlagespielen unterlagen die E-Junioren der JSG NordOst den Gleichaltrigen des TSV Gemünden mit 1:5 und in einem Damenspiel verlor SV Battenhausen (Kreisoberligist im Fußballkreis Kassel) gegen die Damen der Spvgg Zella/Loshausen (A-Ligist im Fußballkreis Kassel) mit 0:2.

Im nächsten Jahr wird der diesjährige Pokalsieger Ausrichter der Spiele um den Pokal der Stadt Rauschenberg und der Gemeinde Wohratal sein. Mit der Leitung der Spiele hatten die eingesetzten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter Ole Vitt, Lea Sauer, Christoph Witzel, Joachim Gies, Hartmut Martin, Thorsten Olschewski, Kilian Komorowski und Rainer Küche keine Mühe.



Der Pokalsieger FV Bracht (1. Mannschaft)

Die Spielergebnisse:

TSV Wohratal - TSV Ernsthäusen 2:0

TSV Wohratal - FV Bracht 0:0

FV Bracht - TSV Ernsthäusen 3:1

Die Tabelle:

1. FV Bracht	4 Punkte	3:1 Tore
2. TSV Wohratal	4 Punkte	2:0 Tore
3. TSV Ernsthäusen	0 Punkte	1:5 Tore



Der FV Bracht, Pokalsieger bei den Alten Herren

Die Spielergebnisse:

TSV Wohratal - TSV Ernsthäusen 4:3

TSV Rauschenberg - FV Bracht 0:5

TSV Rauschenberg - TSV Ernsthäusen 1:4

TSV Wohratal - TSV Rauschenberg 6:2

TSV Ernsthäusen - FV Bracht 2:3

FV Bracht - TSV Wohratal 4:1

Die Tabelle:

1. FV Bracht	9 Punkte	12:3 Tore
2. TSV Wohratal	6 Punkte	11:9 Tore
3. TSV Ernsthäusen	3 Punkte	9:8 Tore
4. TSV Rauschenberg	0 Punkte	3:15 Tore

Punktspiele der beiden Seniorenmannschaften im Monat August

(lt. Fussball.de am 23. Juli)

Sonntag, 7. August

15.00 Uhr: TSV Wohratal II – TSV Erksdorf II

17.00 Uhr: TSV Wohratal – TSV Erksdorf

Freitag, 12. August

19.00 Uhr: Spvgg Rauschholzshsn. -TSV Wohratal

Mittwoch, 17. August

19.00 Uhr: TSV Wohratal – SV Mardorf

Donnerstag, 18. August

19.00 Uhr: TSV Wohratal II – SG Lahnfels II

Samstag, 20. August

14.00 Uhr: TSV Wohratal II – SG Niederklein/Schweinsberg

16.00 Uhr: TSV Wohratal – SG Niederklein/S.

Mittwoch, 24. August

19.00 Uhr: TSV Caldern – TSV Wohratal

Sonntag, 28. August

12.00 Uhr: Eintracht Stadtallendorf III – TSV Wohratal

16.30 Uhr: Eintracht Stadtallendorf II – TSV Wohratal

- Anzeige -

Ihr persönlicher Ansprechpartner
beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de



Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 ● www.stadtwerke-marburg.de

Termin im August des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal

Am Samstag, den **06. August** wird erstmals wieder ein gemeinsames **Nachtangeln** an den Heimbachteichen stattfinden.

Beginn ist um 18.00 Uhr an den Teichen.

Für das leibliche Wohl ist in diesem Jahr selbst zu sorgen!

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand



Jagdgenossenschaft Wohra - Hertingshausen

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Wohra - Hertingshausen am Freitag, den 16.9.2022 um 20.00 Uhr in das Schützenhaus Hertingshausen

Tagesordnung:

1. Eröffnung mit Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Schriftführers
5. Berichte der Kassierer
6. Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Verwendung Pachtelös
8. Neuwahl des Ausschusses
9. Vorstellung der neuen Jagdpächter
10. Verschiedenes

Beschlüsse können zwei Wochen nach der Versammlung öffentlich nach Absprache mit dem Vorstand eingesehen werden.

Das Jagdkataster liegt zur Einsicht am Abend der Versammlung aus.

*Ronald Hein
Jagdvorsteher*

Trachtengruppe Wohra e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Wohra e.V. am Dienstag, 30. August 2022 um 19.00 Uhr in der Hofreite Wohra

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Geschäftsbericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Anträge
9. Verschiedenes

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Imbiss. Über eine rege Teilnahme der Vereinsmitglieder würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand der Trachtengruppe Wohra e.V.

Schießgemeinschaft Wohratal hält Jahreshauptversammlungen für die Jahre 2021 und 2022

Da Corona bedingt die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 ausfallen musste, wurde diese in diesem Jahr zusammen mit der JHV 2022 nachgeholt. Der 1. Vorsitzende Gerhard Paesler begrüßte die Mitglieder im Aufenthaltsraum des Schießstandes und stellte die satzungsgemäße Ladung fest. Die Mitglieder erhoben sich und gedachten der verstorbenen Mitglieder. Stellvertretend nannte der 1. Vorsitzende Gerhard Paesler Joachim Rey und Joachim Wahren, die im Berichtszeitraum verstorbenen waren. Der 1. Vorsitzende verlas seinen Jahresbericht über wichtige Ereignisse im Vereinsleben, z. B. der 80. Geburtstag unseres aktiven Mitgliedes Robert Martin Davey. Die Schriftführerin Ilka Lochner verlas das Protokoll der JHV 2020. Der Schießleiter Uwe Reuter teilte mit, dass aufgrund Corona wenige Wettkämpfe stattgefunden haben. Die Landesrundenwettkämpfe in der Disziplin Luftgewehr mussten abgebrochen werden. Daher stehen keine Daten für die Erstellung eines Sportberichts für das Sportjahr 2020/2021 zur Verfügung.



Anmeldung & Info 0173 - 563 59 23

Am Steinboß 9 35288 Wohratal - Halsdorf



Der Kassierer Stefan Braun verlas die Kassenbestände für das Jahr 2019, die Einnahmen/Ausgaben und den Endbestand zum 31.12.2020. Er erläuterte die Kosten für die Anschaffung von zwei neuen Gewehren inkl. Zubehör und Ersatzteilen und nannte die erhaltenen Fördermittel, z. B. durch die Gemeinde Wohratal.

Die Kasse 2019 wurde von Dino Havlacan und Jennifer Rieck geprüft. Da Dino Havlacan wegen Wegzug aus dem Verein ausgetreten ist und Jennifer Rieck sich im Urlaub befand, wurde die Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes von Klaus Manhenke beantragt und von der Versammlung einstimmig erteilt.

Klaus Manhenke wurde für das Jahr 2022 und Ute Sachs für 2022 und 2023 von der Versammlung zu Kassenprüfern gewählt.

Im Rahmen des diesjährigen Königsschießens, welches am 26.05.2022 in Wohra ausgetragen wurde, wurden die Wohraer Mitglieder für ihre Mitgliedschaft über 25 Jahre, 40 Jahre und 50 Jahre geehrt. Ilka Lochner wurde zur Eheschießung gratuliert und erhielt ein Präsent des Vereins.

Die JHV für das Jahr 2021 wurde geschlossen. Nach einer Pause, in der sich die Anwesenden mit einem Imbiss stärkten, begann man mit der Versammlung für das Jahr 2022.

Der 1. Vorsitzende begrüßte nochmals alle Mitglieder und man erhob sich, um der verstorbenen Mitglieder in diesem Jahr zu gedenken.

Gerhard Paesler verlas seinen Jahresbericht vom 01.01.2022 bis zum heutigen Tage und ging auf die bisher stattgefundenen Wettkämpfe ein. Hier erwähnte er z. B. die Bezirksmeisterschaft in der Disziplin Kleinkaliber 50 Meter Auflage in Hertingshausen, an der insgesamt 5 Schützinnen und Schützen des Vereins teilnahmen und wies daraufhin, dass die Disziplin Aufлагeschießen, für Schützinnen und Schützen ab 42 Jahren immer beliebter wird und nannte die gestiegene Teilnehmerzahl an Wettkämpfen. Er berichtete weiterhin, dass leider auch in diesem Jahr langjährig treue Mitglieder verstarben: Werner Skutnik war bis zu seinem Tode aktives und erfolgreiches Mitglied und auch Reinhard Immel war uns durch seine passive Mitgliedschaft tief verbunden.

Der Schießleiter Uwe Reuter berichtete über die bisher stattgefundenen Auflage-Wettkämpfe, für Schützinnen und Schützen ab 42 Jahren und zeigte die Ergebnisse auf. Zudem ging er auf die Ergebnisse der Schützinnen und Schützen bei den Landesrundenwettkämpfen Luftgewehr freistehend für das Sportjahr 2021/22 ein. Er zeigte unter anderem mithilfe einer Matrix den Verlauf der Ergebnisse der letzten Jahre. Er berichtete, dass unsere 1. Mannschaft, Luftgewehr freihändig, leider aus der Grundklasse 1 absteigen muss. Die 2. Mannschaft konnte sich den Klassenerhalt auf dem vorletzten Platz sichern. Uwe Reuter konnte aber auch Erfreulicheres berichten: Bei der Bezirksmeisterschaft der Luftgewehr-Auflage in Wetter wurde er mit 311,2 Ringen Bezirksmeister. Bei der Bezirksmeisterschaft 100 Meter Kleinkaliber-Auflage in Niederklein konnte er in seiner Altersklasse mit 289 Ringen den 2. Platz belegen. Weiterhin berichtete er, dass Gerhard Paesler bei der Bezirksmeisterschaft 50 Meter Kleinkaliber-Auflage in Hertingshausen mit 284 Ringen – klassenübergreifend – Bezirksmeister wurde. Ute Sachs schoss 269 Ringen und Ute Pilaus 281 Ringen. Beide wurden in dieser Disziplin in ihrer jeweiligen Altersklasse Bezirksmeisterinnen.

Der Kassierer Stefan Braun verlas den Endbestand der Kasse für das Jahr 2021, nannte die Einnahmen bzw. Ausgaben und gab den aktuellen Endbestand bekannt. Er teilte mit, dass für dieses Jahr bisher die üblichen Ausgaben getätigt wurden. Klaus Manhenke in der Funktion des Kassenprüfers bestätigte die ordnungsgemäße Führung der Kasse und bat um Entlastung des Kassierers und Gesamtvorstandes. Dies wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig erteilt. Der 1. Vorsitzende bedankte sich beim Kassierer für die schnelle und verantwortungsbewusste Führung der Kasse und für die Arbeit des Vorstandes. Der Schießleiter Uwe Reuter und der 1. Vorsitzende ehrten Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft. Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ berichtete Uwe Reuter über einen aktuellen Kostenvoranschlag für die Umstellung des Schießstandes auf elektronische Trefferauswertung.

Er stellte fest, dass die Kosten für die Aktualisierung der acht Schießstände deutlich gestiegen seien. Im Rahmen einer Aktion der VR Bank Hessenland zum Thema „Herzenssache“, wobei Vereine bei der Realisation von wichtigen Projekten finanziell unterstützt werden, reichte er unser „Herzensprojekt“ ein. Leider wurde es aufgrund fehlender Nachhaltigkeit abgelehnt. Der 1. Vorsitzende erklärte, dass die Anschaffung teilweise durch Förderungen abgedeckt, doch ein großer Teil der Kosten lediglich nur über einen Kredit zu finanzieren sei. Ilka Lochner berichtete über die inzwischen erstellte Vereins-Homepage, welche durch das Mitglied Daniel Becker erstellt wurde. Es sei in Zukunft geplant, die Seite zu pflegen, Bilder der Schützinnen und Schützen der einzelnen Mannschaften zu veröffentlichen und über aktuelle Veranstaltungen zu informieren.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Teilnehmern und schloss die Versammlung. Alle Teilnehmer saßen noch einige Zeit bei Getränken und Imbiss gemütlich beieinander.

Geehrte Mitglieder der Schießgemeinschaft Wohratal:

25 Jahre und länger:

Dr. Gerhard Willmund
Torsten Schollmeier
Frank Paesler

40 Jahre und länger:

Klaus Manhenke

50 Jahre und länger:

Werner Schollmeier
Hans-Günter Vestweber

60 Jahre:

Heinrich Dönges

Die Ehrung der Wohraer Mitglieder erfolgte beim Königsschießen am Himmelfahrts-tag in der Grillhütte am Hain in Wohra:

25 Jahre:

Stefan Gilsebach
Jens Ratz
Viereckl, Thomas
Jochen Diehl
Uwe Naethbohm
Stephan Dawedeit
Jürgen Zöllner

40 Jahre:

Werner Wege
Jörg Wenzel
Olaf Viereckl
Holger Gilsebach
Helmut Kauffeld
Uwe Trümner
Klaus Manhenke

50 Jahre:

Walter Linne
Peter Naethbohm sen.
Wilhelm Groll
Jürgen Gilsebach



Geehrte Mitglieder JHV 2022 durch 1. Vors. Gerhard Paesler (1. v. l.) und Schießleiter Uwe Reuter (2. v. r.): Heinrich Dönges, Werner Schollmeier, Dr. Gerhard Willmund, Frank Paesler, Klaus Manhenke und Ilka Lochner (v. l. n. r.)



Geehrte Wohraer Mitglieder im Rahmen des Königsschießens am 26.05.2022 durch den 1. Vors. Gerhard Paesler (1. v. r.) und 2. Vors. Wilfried Theis (2. v. l.): Klaus Manhenke, Thomas Viereckl, Helmut Kauffeld; Olaf Viereckl, Stefan Gilsebach, Werner Wege, Holger Gilsebach

Feuerwehr

Neues Führungstrio bei der Feuerwehr Wohra

Nach 1 ½ jähriger Pause kamen die Mitglieder der Feuerwehr Wohra und des Feuerwehr Fördervereins am 02.07.2022 zu Ihrer Jahreshauptversammlung zusammen.

Die Versammlung wurde die Vorsitzende Eva Hilberg eröffnet. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgten die Grußworte des Bürgermeisters Heiko Dawedeit und des stellv. Gemeindebrandinspektors Martin Denzel.

Im Anschluss folgten die Jahresberichte des Vorstands und der Wehrführung:

Während den letzten zwei Jahren wurden die Feuerwehr Wohra zu insgesamt 49 Einsätzen alarmiert, welche sich von kleineren technischen Hilfeleistungen, Unwettereinsätzen, Bränden bis hin Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Person erstreckt haben.

Unter den derzeit 22 aktiven Mitgliedern der Feuerwehr Wohra befinden sich fünf Frauen, zwei von Ihnen konnten wir in 2021 für uns gewinnen. Aus der Jugendfeuerwehr konnten zwei Kameraden in die Einsatzabteilung wechseln.

Trotz der Pandemielage und dem somit fast völlig eingestellten Dienstbetrieb haben die Brandschützer an 14 Dienstabenden insgesamt 150 Stunden Feuerwehrtechnischer Dienst geleistet.

Der Wehrführer Thorsten Schröder gab sein Amt zum 30.11.2021 ab.

Die Feuerwehr Wohra möchte sich auf diesem Wege, nochmals für sein Engagement der letzten Jahre, die geleisteten Einsätze und Übungen, sowie die aufgebrachten Stunden bedanken und hofft, dass sein Wissen auch in Zukunft den Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung stehen wird.

Der Jugendwart Manuel Freidenreich gab einen Überblick über die Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr in den beiden Pandemiejahren.

Die Kinderfeuerwehr besteht zurzeit aus 10 Kindern, die Jugendfeuerwehr aus 16 Kindern und Jugendlichen.

Der Kassenbericht wurde im Auftrag des Kassenwartes verlesen. Die Kasse wurde bereits im Januar geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Vorstand wurde durch die Versammlung entlastet.

Aufgrund des Ausscheidens von Thorsten Schröder, wurde bereits im Vorfeld bei einer außerordentlichen Sitzung über die neue Wehrführung entschieden. Diese wurde am Abend der Jahreshauptversammlung vorgestellt und durch den Bürgermeister vereidigt. Zum neuen Wehrführer wurde Sandro Faschingbauer ernannt und erhielt gleich zwei Stellvertreter mit Joschka Claar und Alexandra Faschingbauer.

Weiterhin wurden bei Neuwahlen folgende Stellen neu besetzt:

- Stellv. Kassenwartin: Carina Claar
- Kassenprüfer/in: Anna Wolfrum und Stephan Waldschmidt
- Stellv. Jugendwart: Leon Maigre

Die Stelle des Vertreters der Alters- und Ehrenabteilung blieb zum großen Bedauern, weiterhin unbesetzt, da sich hier keines der anwesenden Mitglieder zur Wahl stellen wollte. Gerne können sich interessierte bei der Wehrführung oder der Vereinsvorsitzenden melden.

Auch Ernennungen konnten nach so langer Zeit wieder vorgenommen werden. Wir freuen uns daher folgende Ernennungen hier bekannt geben zu können:

- Anna Wolfrum zur Feuerwehrfrau-Anwärterin
- Maxim Froncek zum Feuerwehrmann-Anwärter
- Carina Claar zur Feuerwehrfrau
- Leon Maigre zum Feuerwehrmann
- Alexander Block zum Oberfeuerwehrmann

Die Versammlung wurde gegen 21:30 Uhr geschlossen. Hieran schloss sich ein gemeinsames Abendessen und Beisammensein an.



v.l. Eva Hilberg, Carina Claar, Alexandra Faschingbauer, Sandro Faschingbauer, Martin Denzel und Bürgermeister Heiko Dawedeit

Termine der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Wohra

Zeit für echte Abenteuer? Dann schau bei unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr vorbei. Wenn du interessiert bist komm einfach bei unseren Übungsstunden vorbei oder melde die bei unserem Jugendwartan Manuel oder Leon.

Jugend- und Kinderfeuerwehr:

Datum und Uhrzeit	Thema	Treffpunkt	für wen?
05.09.2022 17:30 Uhr	Suchen und Verstecken im Dorf mit Funkgeräten	Feuerwehrhaus Wohra	Kinderfeuerwehr
12.09.2022	Ortskunde mit Funkgeräten	Feuerwehrhaus Wohra	Jugendfeuerwehr

Auch bei der Feuerwehr sind Interessierte herzlich willkommen und dürfen gerne bei unseren Übungsdiensten vorbeischaun.

Feuerwehr:

Datum und Uhrzeit	Thema	Treffpunkt
Freitag 05.08.2022 19:00 Uhr	Technische Hilfeleistung	Feuerwehrhaus Wohra
Montag 22.08.2022 19:00 Uhr	TH-VU	Feuerwehrhaus Wohra

- Anzeige -



Manuela Lewentz
*Suche Mann,
der lieben kann*
Plötzlich Klaus

Der neue Roman von
Manuela Lewentz

Sommer-Lektüre Sex and the City auf dem Land

„Suche Mann, der lieben kann“
Unterhaltsam, witzig und ganz nah an der Realität – der neue Roman von Manuela Lewentz. Lesevergnügen ab der ersten Seite.

Jetzt im Handel!
Erhältlich online bei **RZ-Shop.de** sowie überall, wo es Bücher gibt. **Für den Buchhandel bieten wir attraktive Konditionen: 0261/892-385**

16 Euro · ISBN 978-3-925180-41-5



Wir verleihen Ihrer Anzeige
die nötige Würze!



Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal



Was tun, wenn's brennt?

Wenn der Rauchmelder Alarm schlägt, bleiben in der Regel nur 120 Sekunden, um sich und andere in Sicherheit zu bringen.

Ein Brand ist ein schlimmes Erlebnis. Es ist schwer, dabei einen kühlen Kopf zu bewahren. Wissen Sie, wie man sich richtig verhält, um sich und andere in Sicherheit zu bringen?

Auf der Seite www.rauchmelder-lebensretter.de/120sek finden Sie alle Informationen, um bei einem Brand zu überleben.

Darauf sollten Sie immer achten!

An Schlüssel und Handy denken!

Ihr Mobiltelefon und Ihr Wohnungsschlüssel sollten immer griffbereit oder leicht zu finden sein.

Türen schließen!

Schließen Sie möglichst viele Zimmer- und Wohnungstüren hinter sich (nicht verriegeln!)

Flüchten Sie niemals durch ein verrauchtes Treppenhaus!

Ist das Treppenhaus bereits verraucht, bleiben Sie unbedingt in Ihrer Wohnung!

Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de/

Bambini -Feuerwehr Halsdorf zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Wohra



Überflurhydrant steht im Mittelpunkt des Besuches

In der zweiten Einheit zum Thema Löschteiche und Hydranten, besuchten die Nachwuchsbrandschützer die Freiwillige Feuerwehr Wohra um dort den Überflurhydranten kennen zu lernen.

Unter der fachkundigen Unterstützung von Manuel Freidenreich und Alexandra Faschingsbauer sowie zwei Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Wohra, wurde eine Wasserversorgung vom Überflurhydranten aus aufgebaut. In kleinen Schritten wurde der Überflurhydrantenschlüssel erklärt. Spannend hier, waren die Größe, die zu entdeckenden Formen und Buchstaben.



Auch nutzte man die Gelegenheit für eine kleine Abkühlung in einem für die Nachwuchsbrandschützer aufgebauten kleinen Pool. In weiteren Gesprächen bei selbstgemachtem, eisgekühltem Eistee wurden die ein oder anderen Fragen beantwortet.

Zum Abschluss des Nachmittages, bedankte sich die Betreuer Bianca und Stefan Bubenheim bei Manuel Freidenreich und Alexandra Faschingsbauer für das entgegengebrachte Engagement gegenüber den Kindern. Resümee der Kinder an diesem Nachmittag war, gerne einmal wieder zu Gast bei der FW Wohra zu sein.

Das nächste Mal Bambini Feuerwehr ist am 11.08.2022 – Interessierte Kinder aus Halsdorf im Alter ab 6 Jahren, können sich gerne im Vorfeld telefonisch mit uns in Verbindung setzen.

Bianca Bubenheim 06425-921577

Bianca Bubenheim Bambini - Feuerwehr Halsdorf

Bambini-Feuerwehr Halsdorf zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Gilserberg

Feuerwehrauto HLF 10 und das Erkunden der Gerätschaften steht im Vordergrund

Die Nachwuchs- Brandschützer statteten der Freiwilligen Feuerwehr Gilserberg einen Besuch ab. Bereits zur Abfahrt am hiesigen Gerätehaus in Halsdorf konnte man die Freude der Kinder in den Augen sehen. Endlich durften wir den nicht gewonnenen Gewinn einlösen.

Die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Gilserberg, hatten im Frühjahr ein kleines „Preisausschreiben“ bei dem es eine Fahrt im „Big Jupiter“ – HLF 10 zu gewinnen gab.

Die Betreuer der Bambini- Feuerwehr Bianca und Stefan Bubenheim machten im Namen aller Kinder an diesem Preisausschreiben mit. Nach einiger Zeit des Wartens, kam die traurige aber im Nachgang auch schöne Nachricht, dass wir leider nicht gewonnen hatten aber sie als Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gilserberg die Aktion so toll fanden, dass die Betreuer sich so für ihre Kinder engagieren, dass wir trotzdem eine Fahrt geschenkt bekommen.

Unter fachkundiger Führung durch Janina Blaufuß und Nils Gerhold von der Feuerwehr, erfuhren die Kinder der Bambini- Feuerwehr viel über die Arbeit der Feuerwehrleute aus Gilserberg. Spannend, abwechslungsreich und unglaublich Interessant wurde den Kindern viel praktisch dargeboten. Neugierig kletterten die Jungen und Mädchen auch in den „Big Jupiter“ und bestaunten die Innenräume mit großen Kinderaugen.

So durfte am Ende des Besuches die ersehnte lichte Fahrt im „Big Jupiter“ nicht fehlen. Auch die Eltern und Großeltern die an der Fahrt teilgenommen hatten, nutzten die Gelegenheit zur mitfahrt.

Zum Abschluss des lehrreichen Abends, bedankten sich Bianca und Stefan Bubenheim bei Janina Blaufuß und Nils Gerhold für das entgegengebrachte Engagement mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Auch das Resümee der Kinder war es, einmal wieder zu Gast in Gilserberg zu sein.



Bianca Bubenheim Freiwillige Feuerwehr Halsdorf

Bambini-Feuerwehr Halsdorf



Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei Fam. Scheufler/König für die entgegengebrachte Spende, anlässlich der Taufe, an die Bambini- Feuerwehr bedanken.

*Bianca und Stefan Bubenheim
Bambini- Feuerwehr Halsdorf*

Schule/Kindergarten

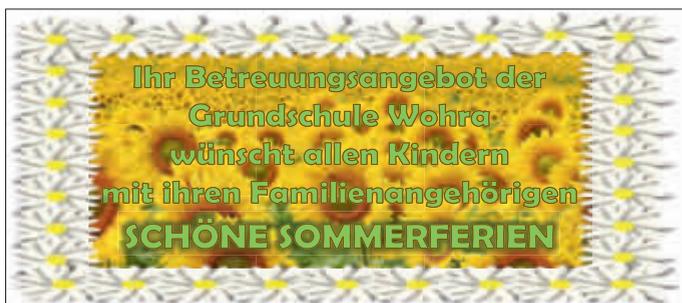
Sommerferienbetreuung 2022

Ferienbetreuungsangebot an der MPS Wohratal
und der Grundschule Wohra

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
das Ferienangebot in den Sommerferien 2022 für die Grundschul-
kinder an der Mittelpunktschule Wohratal und der Grundschule
Wohra kann aufgrund zu geringer Anmeldungen **nicht stattfinden**.

Ihre
Grundschule Wohra
Grundschule MPS Halsdorf

Grundschulbetreuung - Sommergrüße



Ev. KiTa „Sonnenblume“ Halsdorf

Wald – und Bewegungsprojekt der Vorschulkinder

Die persönlichen Erfahrungen und Empfindungen eines jeden Menschen im Wald sind sehr unterschiedlich und individuell.

Auch Kinder machen ihre eigenen, ganz persönlichen Erfahrungen im Wald. Das Thema „Wald“ ist zeitlos und spricht zentrale Erfahrungs- und Erlebnisbereiche der Kinder an. Wir haben das Thema „Wald“ mit den Vorschulkindern erlebbar gemacht. Im Wald wird es den Kindern nie langweilig: Hier können sie klettern, auf Baumstämmen balancieren und sich richtig austoben. Mit ein bisschen Glück läuft ihnen vielleicht sogar ein Eichhörnchen über den Weg. Gleichzeitig ist der Wald auch ein Ort, in dem sie zur Ruhe kommen können. Sie spüren das weiche Moos, riechen den Duft des Waldes und beobachten Ameisen bei ihrer Arbeit. Egal ob im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – im Wald gibt es in jeder Jahreszeit etwas Spannendes zu entdecken. So haben die Erzieherinnen der Kita als Abschlussprojekt das Thema „Wald“ zu einem Erlebnis für die Kinder gemacht, dass sie nicht so schnell vergessen werden.

Unter dem Projektnamen: „Soko-Wald-Detektive – wir erkunden Feld, Wald und Wiese“, gingen die Kinder mit Buschel dem Eichhörnchen und seinen Waldfreunden auf eine spannende Entdeckungsreise.



Neben Turn- und Bastelaktionen rund um das Thema, gab es auch viel zu erarbeiten und zu erforschen. Die Tiere des Waldes haben den Kindern der Kita regelmäßig Briefe geschrieben, die mit kleinen Aufgaben versehen waren.

Abschluss des Projektes, war ein Aktionstag mit vielen Highlights für die künftigen Schulkinder.

Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich beim 1 DV. Kastebier Halsdorf für die Nutzung der Hütte bedanken.

Ev. Kita „Sonnenblume“

Kirchennachrichten

„bin im Garten“ -
Abende im Sommer in verschiedenen
Gärten am

03. August in Langendorf
Bienen-Garten
mit Imker Gerwin Limper
um 19:00 Uhr im Garten von Lettauwies | Untere Dorfstr. 15 |
Wissenswertes und Lockeres rund um die Biene, den Honig und die Bedeutung für unser ökologisches System

10. August in Hertingshausen
Lesegarten mit Inge Jakobi
um 19:00 Uhr in „Hainersck' Garten“ (Am Zöllstock 1)
Tomatentage mit Tinku! oder „Der schräge Vogel fängt mehr als den Wurm“: Geschichten überwiegen! henry für Jung und Junggebliebene

Eintritt frei - für erkrankte Getränke ist gesorgt
Es laden ein: die evangelischen Kirchengemeinden Hertingshausen, Langendorf und Wohra

07. August
10:00 Uhr
am Schützenhaus
mit Bratwurst und Getränken

21. August
10:00 Uhr
am Ort der Stille

Zu diesen beiden Gottesdiensten lädt der Kirchenvorstand Hertingshausen ein.

IMPRESSUM

BÜRGERZEITUNG

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung.



Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint monatlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10.

Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: wohratal@wittich-fritzlar.de.

Geschäftsführer: Thomas Barthel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Petra Küchmann-Stracke. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Aweh. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Geburtstage/Jubilare

OT Halsdorf

Mittwoch, den 03.08.2022Herr Hermann Vestweber,
Lindenweg 14, zum 85. Geburtstag**Mittwoch, den 10.08.2022**Herr Konrad Schömann,
Hauptstraße 20, zum 75. Geburtstag**Sonntag, den 14.08.2022**Herr Dieter Wagner,
Gartenstraße 19, zum 80. Geburtstag**Sonntag, den 28.08.2022**Herr Hans Erich Lindner
Taspelstraße 9, zum 70. Geburtstag

OT Wohra:

Freitag, den 05.08.2022Frau Hannelore Trümner,
Trieschweg 10, zum 75. Geburtstag

OT Langendorf:

Donnerstag, den 25.08.2022Frau Gisela Salzmann,
Flohweg 16, zum 70. Geburtstag

Volkshochschule

Seniorenbildung in Wohratal

Die Volkshochschule des Kreises und die Gemeinde Wohratal hatten alle Seniorinnen, Senioren und Interessierte am 22. Juni zum Treff in die Dorfscheune nach Langendorf eingeladen. Frau Knörr von der VHS begrüßte alle und Frau Dr. Brigitte Ganswindt, Sprachwissenschaftlerin am Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas in Marburg, referierte anschließend zu dem Thema „Die Dialekte sterben aus-Stimmt das wirklich“. Sie lebte ein paar Jahre in ihrer Kindheit in Halsdorf.



Ihre Mutter unterrichtete als Lehrerin in der Halsdorfer Mittelpunktschule. Es war ein sehr interessantes Thema, zumal die Besucherinnen und Besucher in den Dörfern, wo sie aufgewachsen sind, die deutsche Sprache in platt (auch Mundart oder Dialekt genannt) gelernt haben. „Platt“ wird nur gesprochen, schriftlich wird das Gesprochene nicht fixiert. Es gibt dafür keine Regeln. Für viele, die „platt“ in ihrer Kindheit gelernt haben, war das „deutsch“ gesprochen und geschrieben später in den Schulen wie die erste Fremdsprache. Nach Tonaufnahmen in Form eines Satzes aus verschiedenen Regionen

Deutschlands konnten die Seniorinnen und Senioren überprüfen, ob sie die Sprache zu einer Region zuordnen konnten.



Küchenstudio Lapp



GUTE
KÜCHEN

Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

In ihrem Referat erinnerte sie an Georg Wenker, der von 1852 bis 1911 lebte, der in Marburg studierte und auch dort starb. Er war von 1888 bis zu seinem Tode Leiter des Forschungsinstituts für deutsche Sprache an der Uni Marburg. Er begründete den Sprachatlas des Deutschen Reiches, der auch als Wenkeratlas bekannt ist. Er stellte vierzig heute nach ihm benannten Wenkersätze zusammen, die er in den Folgejahren von Lehrern aus dem gesamten Deutschen Reich in deren jeweiligen Ortsmundart übertragen ließ. Am Ende ihrer Ausführungen bat sie um das Ausfüllen eines Fragebogens, auf dem Wörter in Deutsch angegeben waren, die dann im örtlichen Platt so niedergeschrieben werden sollten, wie diese genannt und ausgesprochen werden.

Beispiele:

Pate/Patin = Pedder/Gode

Pflaume/Zwetschge = Bloume/Kwetsche

Huhn/Hühner/Hahn = Hinkel/Hinner/Ho

Ungeschickter Mensch = Dabbes

Zwei (Mädchen, Jungen, Kinder) =Zwo orrer zwe Merercha, Jonge, Ken

Die Übersetzungen ins Platt können von Ort zu Ort verschieden sein.

Während des Vortrags grillte der 1. Beigeordnete der Gemeinde Wohratal, Oliver Mohr, in Vertretung des Bürgermeisters, der in Urlaub weilte. Die Langendorfer Helferinnen hatten zur Mittagszeit ein Büffet zubereitet und aufgestellt, so dass nachher alle nach dem Verzehr zufrieden und mit Dank an diese nach Hause fahren oder gehen konnten.



Das Langendorfer Helferteam

Die nächste Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal ist am Mittwoch, dem 21. September von 14.30 – 16.45 Uhr im Hertingshäuser Feuerwehrgerätehaus. Dort wird ein Film über vergangene Grenzgänge aus den Wohrataler Ortsteilen gezeigt.

Herbert Schildwächter



**50 Jahre
Seniorenbildung**

Das feiern wir mit einem
Kreissenioernachmittag

Feiern Sie mit uns!

**Samstag, 24. September 2022
ab 14:00 Uhr in der Stadthalle Stadtallendorf**

Freuen Sie sich auf ein informatives, abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit dem Musikverein 1911 Gladenbach, der Ihnen einen bunten musikalischen Strauß verschiedener Stile und Epochen darbietet. Zum Repertoire gehören sowohl böhmische als auch konzertante Stücke. Ebenso werden Film- und Musicalmelodien gespielt. Das Orchester präsentiert sich



Foto: Musikverein Gladenbach

mit etwa dreißig Musikern unter Leitung des Dirigenten **Michael Werner**.



Horst Lohr, auch als **Zauberer Juno** bekannt, führt durch das abwechslungsreiche Programm, das viele Mitmachangebote und Überraschungen vorhält.

Für die Seniorinnen und Senioren der Städte und Gemeinden Amöneburg, Cölbe, den Marburger Stadtteilen Bauerbach und Ginseldorf, Ebsdorfergrund, Kirchhain, Münchhausen, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wetter und Wohratal wird ein Bustransfer organisiert.

Die Anmeldungen nehmen freundlicherweise die Kommunen bis zum 7. September 2022 entgegen.

Die Abfahrtszeiten der Busse werden im Mitteilungsblatt Ihrer Gemeinde oder Stadt und in der Tageszeitung veröffentlicht. Dies geschieht kurzfristig, da die Fahrpläne erst nach Anmeldeschluss erstellt werden können.

Von allen Besuchern wird ein Kostenbeitrag von 5,- Euro erhoben.

Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Haus der Bildung, FD Seniorenbildung

In jedem Wort ist ein Tier versteckt:

Applaus	Augenschmaus	Bienenstich	Blausäure	Chemiekeule
Dachstuhl	Drahtesel	Drehen	Eidotter	Eignung
Eisenerz	Festsaal	Frostbeule	Gebärde	Hochseeangeln
Hochseilgarten	Hochwald	Jahrhundert	Kelch	Krakelschrift
Lebertran	Nachbarschaft	Phasenprüfer	Rasselbande	Reklamation
Sechseck	Sitzecke	Spross	Taxigeld	Thailand
Tonziegel	Waffeln	Wandelstern	Warteschlange	Wechselkurs

**Rezepte zum „Jung bleiben“
mal was Neues ausprobieren Brot backen!
Blitzbrot**

Sie benötigen: eine 30 cm Kastenform, etwas Fett für die Form, Körner und Haferflocken zum Bestreuen.

Teig: 250 g Dinkelvollkornmehl, 250 g Weizenvollkornmehl, 75 g Sonnenblumenkerne, 75 g Sesam, 1 Würfel Hefe, 2 TL Salz, 2 EL Zitronensaft oder auch Essig

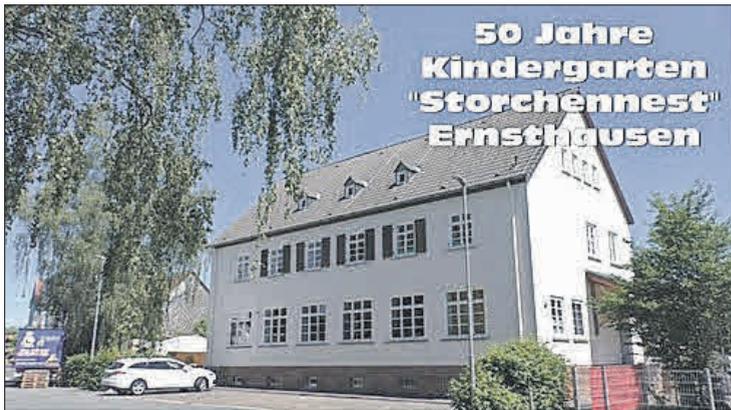
Die Hefe mit 450 ml lauwarmem Wasser anrühren. Die anderen Zutaten dazugeben und alles gut miteinander verkneten. Den Teig in die gefettete Form füllen, mit den Körnern und Haferflocken bestreuen und in den kalten Backofen stellen. Bei 200°C etwa eine Stunde backen. Das Brot aus der Form nehmen und in der Restwärme des Backofens noch ca. 10 Minuten nachbacken lassen. Rezept und Foto eingereicht von unserer „Schlaue Graue“ - Leserin Eva Raabe.



In jedem Wort ist ein Tier versteckt. Hier die Auflösung:
Applaus, Augenschmaus, Bienenstich, Blausäure, Chemiekeule, Dachstuhl, Drahtesel, Drehen, Eidotter, Eignung, Eisenerz, Festsaal, Frostbeule, Gebärde, Hochseeangeln, Hochwald, Jahrhundert, Kelch, Krakelschrift, Lebertran, Nachbarschaft, Phasenprüfer, Rasselbande, Reklamation, Sechseck, Sitzecke, Spross, Taxigeld, Thailand, Tonziegel, Waffeln, Wandelstern, Warteschlange, Wechselkurs.

Damals

50 Jahre Kindergarten „Storchennest“ in Ernsthausen



Gefeiert am 2. und 3. Juli 2022

Auf Initiative von einigen Eltern aus Ernsthausen, den späteren Erzieherinnen Frau Weber und Frau Braun (beide aus Rauschenberg), gründete sich im Jahr 1972 die Vorschule in dem ehemaligen Schulgebäude. Nur an wenigen Tagen nur von 9 bis 11 Uhr in der Woche waren die Kinder dort zusammen. Mit den Jahren erhöhte sich das Erziehungsangebot. Frau Göbeler aus Albshausen kam zum Erzieherinnenteam hinzu. An den beiden Festtagen konnten sie viele wiedersehen, die damals deren Schützlinge waren. Auch Kinder aus dem Wohratal und anderen Orten genossen die Erziehung in der Vorschule, die später in Kindergarten umbenannt wurde nachdem die Stadt Rauschenberg die Trägerschaft übernommen hatte. An den beiden Festtagen begrüßten Simone Debus, die heute die Leitung des Kindergartens hat, sowie die Vorsitzende des Fördervereins Julia Hewecker aus Wolferode die zahlreichen Gäste. Simone, damals noch mit Nachnamen Schleiter, war in ihrer Kinderzeit selbst ein Vorschulkind. Am ersten Tage sprachen Michael Emmerich (Bürgermeister der Stadt Rauschenberg), Norbert Dönges (Ortsvorsteher von Ernsthausen), Manfred Dönges (Ortsvorsteher von Wolferode und ehemals Bürgermeisterkandidat bei der letzten Wahl in Wohratal), Anne Schmidt (Leiterin des Kindertagesstätte Bracht), Ilona Gerbitz-Mess (Lei-

terin der Kindertagesstätte Rauschenberg) sowie Pfarrer Christopher Noll Grußworte und brachten auch Geschenke mit. An beiden Tagen führte die Ernsthäuser Theatergruppe ein Märchen für Kinder und Erwachsene „Prinz Frechdachs und Prinz Tunichtgut“ auf. Um das „Storchennest“ hatten insbesondere die Kinder viel Spaß in den Hüpfburgen und den vielen Spielgeräten. Eine Bilderausstellung und Filme aus vergangenen Vorschulzeiten fanden insbesondere großen Anklang bei den Erwachsenen. Der zweite Festtag begann mit einem Gottesdienst im Freien. Pfarrer Christopher Noll erinnerte sich in der Predigt an seine Kinderzeit. Bei Kindergeburtstagen, bei Kinderfesten flogen Seifenblasen in den Himmel. Er führte dieses praktisch vor (zu sehen auf dem Foto in der Collage). Die jetzigen Ernsthäuser Kindergarten- und die Bastelgruppenkinder hatten selbstverständlich auf der Bühne auch noch ihre unterhaltsamen Auftritte. Gesang und Musik mit verschiedenen Instrumenten präsentierte die Musikschule aus Stadtallendorf. Unterhaltung für Jung und Alt gab es bei diesem Fest. Für den Kindergarten „Storchennest“ war es ein guter Start in das folgende halbe Jahrhundert. Die Höhepunkte der beiden Festtage wurden filmisch festgehalten.

Herbert Schildwächter

Suchen Sie Personal
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.



- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

Termine/Veranstaltungen

Endlich wieder Kirmes in Halsdorf!!!

Nach 2 Jahren Coronabedingter Pause freuen wir uns endlich wieder eine Kirmes in Halsdorf ausrichten zu können. Los geht es am Freitag den 12.08. mit der Beachparty, auf Euch wartet unter anderem Sand, Cocktails, Sangriabar, Sektbar und vieles mehr!!! Am Samstag wird die Partyband MEILENSTEIN das Zelt ordentlich einheizen und euch hoffentlich einen unvergesslichen Abend bereiten. Auch der traditionelle Kirmes Sonntag mit der „Trachtenkapelle Wohratal“ darf natürlich nicht fehlen, hier wird es auch für unsere Kleinen Gäste diverse Spaßfaktoren geben. Auf Euer Kommen freut sich die Burschenschaft Halsdorf und Halsdorfer Mädels!



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

DU PASST ZU UNS!

Wir suchen Verstärkung in Gilserberg
als Minijob, auf 450€-Basis oder in Teilzeit:

Backstubenhelfer

(m/w/d) Samstags von 4 - 8 Uhr
zur Unterstützung unserer Fachkräfte

Fahrer

Gilserberger Brötchen-Tour

(m/w/d) Samstags von 5 - 7 Uhr werden die Brötchen-
tüten auf den Gilserberger Dörfern an die Haustüren
gehängt. Ausweitung auf weitere Fahrten möglich.

*Quereinsteiger sind
herzlich willkommen!*



**SCHWÄLMER
BROTLAGEN**

seit 1907

Viehmeier GmbH & Co. KG
Treysaer Weg 6a, 34630 Gilserberg
Tel. 06696/9618-15/-21
bewerbung@schwaelmer-brotladen.de
www.schwaelmer-brotladen.de

Trachtenkapelle Wohratal



Die Hessische Trachtenkapelle Wohratal e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr öffentliche Übungsstunden in den Ortsteilen
Die Termine sind:

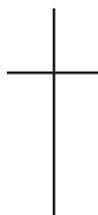
10.08.2022 ab 19:00 Uhr	Brunnen Langendorf
17.08.2022 ab 19:00 Uhr	Hofreite Wohra
24.08.2022 ab 19:00 Uhr	Lavendelfeld Hertingshausen
04.09.2022 ab 11:00 Uhr	Getränkegroßhandlung Scheuffler Halsdorf



Abschied nehmen



DANKSAGUNG



**Heinrich
Lapp**

† 05.07.2022

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Prädikant Thomas Wöhl und dem Bestattungsunternehmen Möbus sowie den ortsansässigen Vereinen für die liebevollen Worte.

Im Namen aller Angehörigen

Anni Lapp

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

Nachruf



Die Freiwillige Feuerwehr Hertingshausen
trauert um ihr Gründungsmitglied

Heinrich Lapp

Wir werden ihm stets ein ehrendes
Andenken bewahren.

SONDERKREDITPROGRAMM SKB ANSCHUBFINANZIERUNG



JETZT ZUSÄTZLICH MIT **NACHHALTIGKEITSRABATT** ZU EINEM ATTRAKTIVEN
ZINSSATZ VON **0,89 %*** FÜR EINE **10-JÄHRIGE ZINSBINDUNG**.

BEWUSST HANDELN. NACHHALTIG INVESTIEREN

(*20 % vom Gesamtfinanzierungsbedarf Ihres Immobilien-Neubau oder -Erwerbs, max. 50.000 €, begrenztes Restkontingent 850 Tsd. €. Repräsentatives Beispiel: Darlehensbetrag 50.000 €, Auszahlung 100 %. Bei **Ausnutzung des Nachhaltigkeitsrabatts 0,89 %**, gebundener Sollzinssatz für 10 Jahre: 0,89 % p.a., **effektiver Jahreszins 0,89 %**, mtl. Rate 158,23 €, Laufzeit 30 Jahre, Anzahl d. Raten: 359, Gesamtbetrag: 56.960,17 €, ggf. zusätzliche Kosten aufgrund Besicherung durch ein Grundpfandrecht oder eine Reallast (Bedingung: Effizienzhaus 40 oder 40 Plus. **Ohne Ausnutzung des Nachhaltigkeitsrabatts 0,99 %**, gebundener Sollzinssatz für 10 Jahre: 0,99 % p.a., **effektiver Jahreszins 0,99 %**, mtl. Rate 160,50 €, Laufzeit 30 Jahre, Anzahl d. Raten: 359, Gesamtbetrag: 57.778,95 €, ggf. zusätzliche Kosten aufgrund Besicherung durch ein Grundpfandrecht oder eine Reallast (Stand: 12.07.2022)

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: WWW.SKB-GEMUENDEN.DE/ANSCHUBFINANZIERUNG

Konto-Wechselservice!

Sie sind unzufrieden mit Ihrer Bank oder sind neu hier in die Region gezogen?

Dann wechseln Sie jetzt mit Ihrem Konto zu uns. Einfach und schnell mit unserem kostenlosen Konto-Wechselservice.

Wenn Sie mit Ihrem Konto von einer anderen Bank zur Spar-u.Kredit-Bank eG wechseln, regeln wir alle Angelegenheiten mit Ihrer alten Bank. Wir veranlassen die Schließung Ihres dortigen Kontos. Wenn Sie es wünschen, richten wir Zahlungsaufträge, Daueraufträge und Lastschriften Ihres bisherigen Kontos neu für Sie ein. Ihren alten Saldo übertragen wir auf Ihr neues Konto bei uns.

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern!

Weitere Informationen auf unserer Webseite:

www.skb-gemuenden.de

Steinweg 40

35285 Gemünden

